

Kickl: Schüssel - Mister Mega-Minus

Utl.: Noch-Kanzler hat Blockade zum Prinzip erhoben =

Wien (OTS) - Mit scharfer Kritik an Wolfgang Schüssel, der sich auf einem für das Land ausgesprochen negativen Ego-Trip befinde, wartete heute FPÖ-Generalsekretär Herbert Kickl auf.

Laut Kickl plant Schüssel offenbar, endgültig als Mister Mega-Minus in die österreichische Geschichte einzugehen. Der ÖVP-Obmann sei nicht nur ein Schweige-, sondern auch ein Verweigerungs- und Stillstandskanzler. Anscheinend glaube er in seiner grenzenlosen Hybris, die Zeit einfrieren und so auf immerdar Kanzler bleiben zu können.

Schüssel habe die Blockade zum Prinzip erhoben und lasse das ganze Land unter seinem Polit-Embargo leiden, führte Kickl weiter aus. Der Noch-Kanzler und Noch-ÖVP-Obmann wäre aber wesentlich besser beraten, einen sehr sehr großen Schritt zurück zu machen, im Interesse Österreichs zurückzutreten und damit die Bildung einer tragfähigen Regierung zu ermöglichen.

Rückfragehinweis:

Büro HC Strache
Karl Heinz Grünsteidl, Bundespressereferent
+43-664-4401629, karl-heinz.gruensteidl@fpoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0078 2006-11-15/10:22

151022 Nov 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061115_OTS0078